



Boinx Software.



# FotoMagico<sup>2</sup>

*Beeindrucken Sie Ihr Publikum mit  
faszinierenden digitalen Diashows*



## Copyright 2008 Boinx Software

Mac and the Mac logo are trademarks of Apple, Inc. registered in the U.S. and other countries.

Boinx Software, Boinx FotoMagico and the Boinx logo are trademarks of GeBE Computer & Peripherie GmbH, Germering, Germany, [www.boinx.com](http://www.boinx.com)

Vertrieb in Deutschland:

Application Systems Heidelberg Software GmbH

Pleikartsförsterhof 4/1

69124 Heidelberg

Telefon: 06221 300002

Telefax: 06221 300389

<http://www.application-systems.de>

April 2008

# INHALTSVERZEICHNIS

---

WAS IST FOTOMAGICO? .....	5
DIE BENUTZEROBERFLÄCHE .....	6
KURZANLEITUNG .....	7
DIE BÜHNE.....	9
Editieren mit der Maus .....	9
Die Drehräder .....	10
Kontextmenü im Bühnenbereich .....	10
DAS STORYBOARD.....	11
Kontextmenü im Storyboard .....	12
DAS BILDARCHIV .....	13
DAS AUDIOARCHIV .....	13
Audioliste .....	13
Musiktitel suchen .....	14
Audioinformation .....	14
Audio-Player .....	14
DIE PARAMETER .....	15
Diaparameter.....	15
Übergang-Parameter .....	16
Bildparameter .....	18
Feinabstimmung von Animationen.....	18
Audioparameter .....	20
Titelparameter .....	21
Notizen .....	22
EINSTELLUNGEN .....	22
Programmeinstellungen .....	22
Software-Aktualisierung .....	24
Dokumenteinstellungen .....	24
DIASHOWS PRÄSENTIEREN .....	25
Im Fenster abspielen.....	25
Bildschirmfüllende Präsentation .....	26
Interaktive Steuerung der Wiedergabe .....	26
Apple Remote Fernbedienung .....	27
DIASHOWS WEITERGEBEN.....	27
Bildqualität und Zielgruppe .....	27
Diashows bereitstellen .....	28
Erzeugen eines Abspielers.....	28

Brennen einer DVD .....	30
Exportieren der Diashow .....	30
Exportieren einer Web-Seite.....	31
Exportieren eines QuickTime-Films.....	33

# WAS IST FOTOMAGICO?

---

Mit FotoMagico können Sie auf intuitive Weise Diashows erstellen und live präsentieren. Dabei steht im Vordergrund, Ihre Bilder in der mit dem jeweiligen Ausgabegerät maximal möglichen Qualität darzustellen. Typische Ausgabegeräte sind der Monitor Ihres Computers, ein Fernsehgerät oder ein Videoprojektor.

FotoMagico verfügt über eine einfache, intuitive und leistungsfähige Benutzeroberfläche.

Mit FotoMagico können Sie:

- atemberaubende Diashow-Präsentationen erstellen,
- Fotos aus einem iPhoto- oder Aperture-Album oder einem beliebigen Ordner Ihrer Festplatte verwenden,
- die Bilder zoomen, bewegen und drehen und so den Blick des Betrachters auf wichtige Details lenken,
- „Schwenken & Zoomen“, um den gezeigten Bildausschnitt zu bewegen („Ken Burns Effekt“),
- Titel-Objekte einsetzen, um eine spannende Geschichte zu erzählen,
- Musik aus Ihrer iTunes-Bibliothek verwenden, um eine passende Atmosphäre zu schaffen,
- den zeitlichen Ablauf und andere Details Ihrer Diashow mit maximaler Präzision kontrollieren,
- die Live-Präsentation interaktiv ablaufen lassen und
- Ihre Diashow in einer Vielzahl von Formaten an andere Leute weitergeben.

Wenn Sie die fertige Diashow anderen Anwendern zur Verfügung stellen wollen, die FotoMagico nicht auf ihrem Computer installiert haben, haben Sie verschiedene Möglichkeiten. Beispielsweise können Sie die Diashow auf eine DVD brennen oder eine eigenständige Player-Anwendung erzeugen. Bitte lesen Sie den Abschnitt „DIASHOWS WEITERGEBEN“ auf Seite 27 für weitere Informationen.

# DIE BENUTZEROBERFLÄCHE



1. **Storyboard:** Ordnen Sie hier Ihre Bilder an, um eine Geschichte zu erzählen. Ziehen Sie Bild- und Audiodateien aus den Archiven der Seitenleiste oder einem Finder-Ordner hierher. Bringen Sie die Bild- und Tonobjekte durch Klicken und Ziehen in die gewünschte Reihenfolge.
2. **Bühne:** Falls im Storyboard ein einzelnes Dia selektiert ist, zeigt die Bühne dieses an. Hier kann das Bild positioniert, gezoomt und rotiert werden. Falls „Animation“ eingeschaltet ist, wird das Bild zweifach angezeigt: Links wird die Startposition und rechts die Endposition der Animation dargestellt.
3. **Seitenleiste:** Die Seitenleiste kombiniert Bild- und Audioarchiv sowie die Parameterpalette. Wählen Sie hier die Medienobjekte aus, die Sie in Ihrer Diashow verwenden wollen, indem Sie Bilder aus iPhoto- oder Aperture-Alben und Songs aus Ihrer iTunes-Bibliothek in das Storyboard ziehen. Verwenden Sie die Steuerelemente der Parameterpalette, um die Medienobjekte zu bearbeiten.
4. **Werkzeuggeste:** Die Werkzeuggeste beherbergt oft benötigte Funktionen: „Leerdia einfügen“, „Titel anlegen“, „Animation“. In der Mitte befindet sich die Steuerung: „Anfang“, „Vorschau im Dokumentfenster“, „Präsentation“ und „Ende“. Mit den Symbolen am rechten Rand lässt sich die Seitenleiste zwischen Bildarchiv, Audioarchiv und Parameterpalette umschalten.
5. **Information:** Zeigt für ausgewählte Objekte eine transparente Palette mit weitergehenden Informationen. Blenden Sie diese Palette durch Aufruf des Menüpunktes „Fenster/Information“ bzw. durch Drücken von „Befehlstaste-I“ ein. Wenn Sie auf das Pfeilsymbol neben dem Dateinamen klicken, wird die zum ausgewählten Objekt gehörende Bild- oder Audiodatei im Finder angezeigt. Dies funktioniert auch, nachdem eine Diashow als Paket mit internen Dateien gespeichert wurde.

6. *Diashow-Einstellungen*: Legen Sie hier globale Einstellungen fest, wie z.B. das Format (die Bühnengröße), die Hintergrundfarbe und – in FotoMagico Pro – ein Wasserzeichen:



7. *Bereitstellen-Assistent*: Der Bereitstellen-Assistent hilft Ihnen, Ihre fertige Diashow in einer Vielzahl von verschiedenen Formaten zu exportieren. Öffnen Sie den Assistenten mit dem Befehl „Bereitstellen (Exportieren)...“ aus dem „Ablage“-Menü.



## KURZANLEITUNG

Dieses Kapitel hilft Ihnen dabei, Ihre erste Diashow zu erstellen. Wir nehmen an, dass Sie FotoMagico so konfiguriert haben, dass es mit iPhoto als Bildquelle arbeitet und dass Sie ein iPhoto-Album „Meine Diashow“ mit den Bildern eingerichtet haben, die Sie in der Diashow verwenden wollen.

### HINWEIS

### APERTURE

Dieses Tutorial funktioniert auch dann, wenn Sie Aperture anstelle von iPhoto als Bildquelle verwenden (nur in FotoMagico Pro möglich). Ersetzen Sie dann einfach im folgenden Text iPhoto durch Aperture.

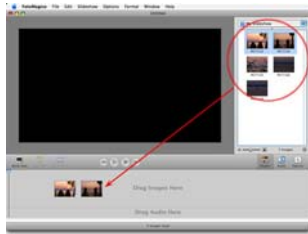
1. Starten Sie FotoMagico. Falls Sie FotoMagico nicht so konfiguriert haben, dass beim Programmstart automatisch ein leeres Dokument geöffnet wird, rufen Sie den Menüpunkt „Ablage/Neu“ auf. Es öffnet sich ein Dialog, in dem Sie die passende Präsentations-Umgebung auswählen können, z.B. den Monitor, Ihren Fernseher oder einen Videoprojektor. Wählen Sie „Monitor“ für dieses Tutorial und lassen Sie

den Schalter „Bildschirm dieses Macintoshs“ aktiviert. Bestätigen Sie die Auswahl mit Klick auf den „Wählen“-Knopf.

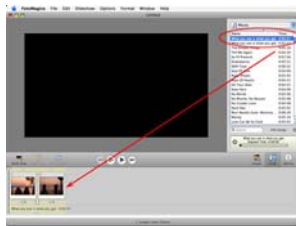
2. Im oberen Teil des Fensters sehen Sie den leeren *Bühnenbereich*. Unten befindet sich das *Storyboard*. Falls am rechten Rand des Dokumentfensters nicht das Bildarchiv zu sehen ist, drücken Sie die Tastenkombination „Befehlstaste-1“, um das Bildarchiv nach vorne zu holen. Das Popup-Menü darüber listet die *iPhoto-Bibliothek* und alle iPhoto-Alben und Diashows auf. Wählen Sie aus diesem Popup das Album „Meine Diashow“.



3. Im Bereich unterhalb des Popup-Menüs sind jetzt alle Bilder dieses Albums zu sehen. Wählen Sie alle Bilder aus und ziehen Sie sie auf das *Storyboard* am unteren Fensterrand. Das Storyboard ist mit dem Text „Bilder hierher ziehen“ beschriftet.



4. Alle Dias im Storyboard sollten weiterhin ausgewählt sein (zu erkennen an dem blauen Rahmen). Falls Sie sie versehentlich deselektiert haben, rufen Sie das Kommando „Alles auswählen“ auf oder drücken Sie „Befehlstaste-A“ auf der Tastatur.
5. Klicken Sie nun unterhalb der Bildliste auf den Knopf „Audio“, um das Audioarchiv einzublenden. Wählen Sie einen Musiktitel aus Ihrer iTunes Bibliothek und ziehen Sie ihn unter das erste Bild im Storyboard. Der gelb unterlegte Bereich zeigt an, welche Bilder mit Audio versehen werden.





- Rufen Sie den Menüpunkt „Ablage sichern“ auf oder tippen Sie die Tastenkombination „Befehlstaste-S“, um Ihre Diashow abzuspeichern.
- Präsentieren Sie die Diashow bildschirmfüllend, indem Sie den Menüpunkt „Diashow/Präsentieren“ aufrufen. Der „Präsentieren-Knopf“ oberhalb des Storyboards hat die gleiche Funktion. Falls Sie mehrere Bildschirme angeschlossen haben, können Sie festlegen, welcher für die Präsentation verwendet werden soll, indem Sie den Menüpunkt „Präsentieren auf...“ aufrufen.



- Während der Vorführung können Sie die Diashow jederzeit mit „Escape“ oder der Tastenkombination „Befehlstaste-.“ (Punkt) unterbrechen.
- Fügen Sie Leerdias, Effekte und Titel hinzu, ändern Sie diverse Einstellungen in den Parametern der Seitenleiste! Experimentieren Sie und haben Sie Spaß. Denken Sie aber immer daran, Ihre Arbeit in regelmäßigen Abständen zu sichern.

## DIE BÜHNE

---

Auf der Bühne wird das aktuell im Storyboard selektierte Dia so dargestellt, wie es später präsentiert wird. Es gibt zwei Arbeitsmodi: Mit aktiviertem „Schwenken & Zoomen“ (Vorgabe) oder ohne. Aber lassen Sie uns folgendermaßen beginnen:

- Bewegen Sie ein Bild per Drag & Drop aus dem Bildarchiv auf den Bühnenbereich, um es an der aktuellen Positionsmarke einzufügen. Wenn Sie „Schwenken & Zoomen“ in den *Dia-Einstellungen* aktivieren (entweder mit Klick auf das Symbol über dem Storyboard, im Menü „Parameter“ oder durch Drücken von „Befehlstaste-K“, wird ein *Start-* und ein *Ende-*Zustand angezeigt. Legen Sie die *Position*, *Skalierung* und *Drehung* für den Start- und Ende-Zustand des Dias fest und überlassen Sie FotoMagico die Berechnung der Bewegung.
- Auch wenn Sie „Schwenken & Zoomen“ nicht aktivieren, können Sie das Bild trotzdem wie gewünscht drehen und skalieren.
- Fügen Sie mit Hilfe des Befehls „Titel einfügen“ aus dem „Diashow“-Menü oder aus dem *Kontextmenü* einen Titel hinzu.
- Testen Sie Ihre Einstellungen mit dem Befehl „Bewegung testen“ aus dem „Parameter“- bzw. Kontextmenü oder durch Drücken der Leertaste.

### Editieren mit der Maus

- Klicken sie ein Bild an, um es zu selektieren. Ziehen sie es mit der Maus an die gewünschte Position auf der Bühne. Durch Ziehen der Eckpunkte kann die Bildgröße geändert werden, wobei die jeweils gegenüberliegende Ecke fixiert bleibt. Klicken sie knapp außerhalb des Bildes und bewegen Sie den Mauszei-

ger im oder gegen den Uhrzeigersinn, um das Bild zu drehen. An der Form des Mauszeigers können Sie erkennen, welche Bearbeitungsfunktion (Positionieren, Skalieren, Drehen) gerade aktiv ist.

- Alternativ können Sie die *Befehlstaste* drücken und die Maus bewegen, um das Bild zu drehen. Vergrößern können Sie das Bild, indem Sie die *alt-Taste* drücken und die Maus nach oben ziehen. Wenn Sie die *alt-Taste* drücken und die Maus nach unten ziehen, wird das Bild verkleinert.

## Die Drehräder

- Selektieren Sie mit Mausclick ein Bild oder einen Titel auf der Bühne. Das selektierte Objekt wird umrandet und erhält Angreifedcken, mit denen man es skalieren kann.
- Drehen Sie an einem der beiden Räder, um Zoomfaktor oder Drehung des selektierten Objektes zu verändern. Klicken Sie in das Textfeld neben dem Drehrad, um einen numerischen Wert einzugeben.

### HINWEIS

Mit Hilfe der numerischen Eingabefelder können Sie Werte eingeben, die mittels Drehrad nicht einstellbar sind, wie z.B. Drehwinkel kleiner als 1 Grad.

## Kontextmenü im Bühnenbereich

Das Kontextmenü zeigt abhängig davon, ob ein *Bild-* oder ein *Titelobjekt* angeklickt wurde, unterschiedliche Befehle. Das Kontextmenü wird mit *Rechtsklick* oder *Ctrl-Klick* auf das gewünschte Objekt aufgerufen. Es folgt eine Beschreibung aller Befehle.

- *Schwenken & Zoomen*: Ein-/Ausschalten der Animation („Ken Burns“-Effekt).
- *Start & Ende vertauschen* (nur verfügbar, wenn *Schwenken & Zoomen* eingeschaltet ist): Vertauscht Start- und Endzustand des gerade selektierten Bildes oder Titels und dreht so die Bewegungsrichtung um. Muss sowohl auf das Bild-, als auch auf das Titelobjekt angewendet werden, um das Dia komplett zu „invertieren“.
- *Zufällige Animation*: Versieht das aktuelle Dia mit einem zufälligen *Schwenken & Zoomen*-Effekt.
- *Animation testen*: Hiermit können Sie die Wirkung der Animation beurteilen.
- *Auf 100% zoomen/Bildschirmfüllend zoomen/Auf ganzes Bild zoomen*: Benutzen Sie diese Befehle, um das Bild automatisch zu skalieren.
- *Geometrie kopieren*: Kopiert den Vergrößerungsfaktor, den Drehwinkel und die Position eines Bild- oder Titelobjekts.
- *Geometrie einsetzen*: Wendet die kopierten Parameter auf andere Bild- oder Titelobjekte an. Sie können entweder einzelne oder alle Parameter zuweisen.
- *Zeige: Actionsicheren Bereich/Titelsicheren Bereich*: Markiert mittels gestrichelten Linien den Bereich, in dem Bild- und Titelanimationen auch auf einem Fernsehgerät korrekt dargestellt werden. Dies kann hilfreich sein, wenn Sie Ihre Diashow auf eine Video-DVD brennen und auf einem normalen 4:3 Fernsehgerät abspielen wollen.

- **Titel einfügen:** Versieht das aktuelle Dia mit einem Titelobjekt. Bitte beachten Sie, dass pro Dia nur ein Titelobjekt möglich ist, dieses aber mehrzeilig sein und verschiedene Stile verwenden kann.
- **Titel ausschneiden/kopieren/einsetzen/löschen:** Hiermit können Sie das Titelobjekt eines Dias kopieren und in ein anderes Dia einsetzen oder das Titelobjekt löschen.

<b>TIPP</b>	Mit den Befehlen „Geometrie kopieren“ und „Geometrie einsetzen“ können Sie Position, Zoom oder Rotation eines Dias vom Anfangs- auf den Endzustand einer Schwenken & Zoomen-Animation übertragen. Dies gewährleistet eine präzise Ausrichtung und Positionierung Ihrer Bilder.
-------------	--

## DAS STORYBOARD

Im Storyboard am unteren Rand des Dokumentfensters wird Ihre Diashow zusammengestellt. Das Storyboard verfügt über zwei Spuren. Die obere Spur beinhaltet Vorschaubilder Ihrer Dias in der Reihenfolge, in der sie vorgeführt werden sollen. Die untere Spur enthält die Musiktitel.

- Ziehen Sie Bilder vom Bildarchiv in die obere Spur des Storyboards.

<b>TIPP</b>	Mit gedrückter Befehlstaste können Sie im Bildarchiv mehrere Bilder gleichzeitig auswählen.
-------------	---

- Fügen Sie ein Audioobjekt hinzu, indem Sie einen Musiktitel aus dem Audioarchiv in die Audiospur des Storyboards unter ein Dia ziehen.

<b>TIPP</b>	Audioobjekte sind mit dem ersten Dia darüber verknüpft. Wenn Sie dieses Dia an eine andere Position verschieben, verschieben Sie dabei das Audioobjekt mit.
-------------	---

- Klicken Sie auf Bilder oder Audioobjekte, um diese zu selektieren. Wählen Sie mehrere Objekte aus, indem Sie zusätzlich zum Mausklick die „Shift“-Taste drücken oder ein Auswahlrechteck aufziehen.
- Verschieben Sie ausgewählte Bilder im Storyboard, um die Bildreihenfolge der Diashow zu ändern.
- Löschen Sie ausgewählte Bilder, indem Sie die *Backspace*-Taste drücken oder den Menüpunkt „Löschen“ im „Bearbeiten“-Menü aufrufen oder die Dias aus dem Storyboard-Bereich herausziehen.
- Sie können die Dauer eines Audioobjektes modifizieren, indem sie seine linke oder rechte Kante horizontal bewegen. Um ein Audioobjekt in der Diashow zu verschieben, klicken Sie in die Mitte eines Audioobjektes und ziehen Sie es an die gewünschte Stelle.
- Die *Positionsmarke* bestimmt, mit welchem Dia die Wiedergabe startet und wo neue Dias eingefügt werden, wenn sie in den Bühnenbereich gezogen werden. (Wenn Sie Bilder aus dem Bildarchiv direkt auf den Bühnenbereich ziehen, werden diese ebenfalls zur Diashow hinzugefügt.)
- Wenn Sie ein Bild- oder Audioobjekt im Storyboard doppelt anklicken, werden die *Einstellungen* eingeblendet, so dass Sie die Parameter für die ausgewählten Objekte bearbeiten können.

## Kontextmenü im Storyboard

Der Inhalt des Kontextmenüs hängt davon ab, welches Objekt angeklickt wurde. Auch die Reihenfolge und die Anzahl der Menüobjekte kann variieren. Unten finden Sie Erklärungen aller Menüpunkte. Das Kontextmenü wird mit *Rechtsklick* oder *Ctrl-Klick* auf das gewünschte Objekt aufgerufen.

- Wenn Sie das Kontextmenü für den *Storyboard-Hintergrund* aufrufen, steht dieser Befehl zur Verfügung: *Leerbild einsetzen*: Damit wird ein Leerbild an der aktuellen Positionsmarke eingefügt. Leerbilder werden vor allem für Titelbilder oder Beschriftungen eingesetzt. Mehr dazu unter „Titelparameter“ auf Seite 21.
- Mit Kontext-Klick auf den Text unterhalb eines Vorschaubildes im Storyboard können Sie die *Anzeigedauer* des jeweiligen Dias in 1s-Schritten modifizieren (falls für dieses Bild „Fortfahren nach fester Zeit“ festgelegt wurde) oder auf „Fortfahren bei Mausklick“ bzw. „Fortfahren bei Audiomarke“ umschalten.
- Durch einen Kontext-Klick auf ein *Übergangssymbol* können Sie den Übergangseffekt einstellen.

### HINWEIS

Bitte beachten Sie, dass sich dies nur auf den angeklickten Übergang und nicht auf alle ausgewählten Bilder auswirkt.

Ein Kontext-Klick auf ein Dia liefert folgende Menübefehle:

- *Schwenken & Zoomen*: Ein/Ausschalten der Animation („Ken Burns“-Effekt).
- *Start & Ende vertauschen* (nur verfügbar, wenn *Schwenken & Zoomen* eingeschaltet ist): Vertauscht Start- und Endzustand des gerade selektierten Bildes oder Titels. Hiermit wird die Bewegungsrichtung umgekehrt.
- *Zufällige Animation*: Generiert einen zufälligen *Schwenken & Zoomen*-Effekt für das ausgewählte Dia.
- *Animation testen*: Hiermit können Sie die Wirkung der Animation beurteilen.
- *Dauer an Audio anpassen*: Dieser Befehl ist nur verfügbar, wenn Sie mehrere Bilder und ein Audioobjekt ausgewählt haben. Die Anzeigedauer der Bilder und Übergänge wird dann so berechnet, dass die Gesamtdauer mit der Wiedergabedauer des Audioobjektes übereinstimmt.
- *Ausschneiden/Kopieren/Einsetzen/Löschen*: Hiermit können Sie Dias oder Audioobjekte löschen oder kopieren und an einer anderen Stelle im Storyboard wieder einsetzen.

### HINWEIS

Bitte beachten Sie, dass beim Einsetzen Objekte immer an der Positionsmarke eingefügt werden.

- *Titel einfügen/löschen*: Legt einen Titel im aktuellen Dia an bzw. löscht einen vorhandenen Titel. Bitte beachten Sie, dass ein Dia nur eine Titelbox enthalten kann, diese aber mehrzeilig sein darf und verschiedene Stile verwenden kann.
- *Information*: Zeigt in einem transparenten Fenster zusätzliche Informationen zu den ausgewählten Medienobjekten.
- *Bild ersetzen...*: Öffnet den Dateidialog und erlaubt es Ihnen, für das Bild an der Positionsmarke ein Ersatzbild auszuwählen.

### HINWEIS

Bitte beachten Sie, dass dabei weder die Anzeigedauer noch der Übergangseffekt verändert werden. Lediglich das Bild wird durch ein anderes ersetzt.

# DAS BILDARCHIV

---

Das Bildarchiv arbeitet direkt mit iPhoto und Aperture (nur in FotoMagico Pro) zusammen und erlaubt das bequeme Durchsuchen und Selektieren der Bilder für Ihre Diashow. Legen Sie auf der Karteikarte „Bilder“ der „Programmeinstellungen“ fest, ob FotoMagico mit iPhoto oder Aperture zusammenarbeiten soll. Zusätzlich können Sie auf einen beliebigen anderen Bilderordner auf Ihrer Festplatte zugreifen. Wählen Sie Bilder aus dem Bildarchiv aus und fügen Sie diese zu Ihrer Diashow hinzu.

- Um die Ladezeit der Vorschaubilder zu minimieren, sollten Sie im Popup ein Album auswählen, damit nicht die gesamte Bibliothek geladen werden muss.
- Falls Sie Bilder verwenden wollen, die nicht in iPhoto oder Aperture gespeichert sind, können Sie im Bildarchiv-Popup den Menüpunkt *Ordner wählen...* aufrufen und einen beliebigen Bilderordner auf Ihrer Festplatte auswählen.
- Mit Klick auf das „i“-Symbol unterhalb der Bildliste können Sie weitere Informationen zu einem ausgewählten Bild aufrufen.
- Der Schieberegler daneben erlaubt Ihnen, die Größe der Vorschaubilder im Bildarchiv stufenlos einzustellen.
- Wählen Sie eines oder mehrere Bilder im Bildarchiv aus und ziehen Sie diese auf die Bühne oder in das Storyboard, um sie zu Ihrer Diashow hinzuzufügen. Wenn Sie die Bilder auf die Bühne ziehen, werden sie an der Positionsmarke eingefügt.

<b>TIPP</b>	Es ist empfehlenswert, die Bilder, die Sie in einer Diashow verwenden wollen, mit Hilfe von iPhoto-Alben zu organisieren. Dann müssen Sie in FotoMagico lediglich das Album aus dem Bildarchiv-Popup auswählen, alle Bilder selektieren und auf das Storyboard ziehen.
<b>HINWEIS</b>	Abhängig von Anzahl und Format Ihrer Fotos kann das Erzeugen und Einlesen der Vorschaubilder viel Zeit kosten. Dabei dauert das Erzeugen von Vorschaubildern für einen Festplattenordner länger als das Lesen von Bildern Ihrer iPhoto-Bibliothek.

# DAS AUDIOARCHIV

---

Das *Audioarchiv* gestattet Ihnen den Zugriff auf Ihre *iTunes-Bibliothek*. Ziehen Sie Musiktitel aus der Titelliste des Audioarchivs in die Audiospur des Storyboards, um sie in Ihre Diashow einzufügen.

<b>HINWEIS</b>	Sie können DRM-geschützte Musiktitel (z.B. im iTunes Music Store gekaufte Lieder) für Live-Präsentationen verwenden, das Exportieren dieser Musiktitel in QuickTime-Filme ist aber leider nicht möglich. Aus diesem Grund werden diese Musiktitel beim Exportieren oder Brennen auf DVD nicht ausgegeben und auch nicht abgespielt.
----------------	---

## Audioliste

Klicken Sie auf das Audio-Icon rechts oberhalb des Storyboards. Es erscheint eine Liste mit Ihrer iTunes-Bibliothek. Das Popup-Menü oberhalb der Liste gestattet Ihnen den Zugriff auf Ihre iTunes-Wiedergabelisten. Wählen Sie eine Wiedergabeliste aus, um deren Titel in der Tabelle anzuzeigen.

- Klicken Sie auf einen Spaltennamen, um die Tabelle nach dieser Spalte zu sortieren. Mit *ctrl-Klick* auf den Tabellenkopf können Sie weitere Spalten, wie z.B. „Interpret“ oder „Album“, einblenden. Möglicherweise müssen Sie die Breite der Tabelle vergrößern, um die zusätzlichen Spalten sichtbar zu machen. Verschieben Sie dazu die Trennlinie zwischen Bühne und Audioarchiv.
- Ändern Sie die Breite von Tabellenspalten, indem Sie im Tabellenkopf auf die Trennlinie zwischen zwei Spalten klicken und dann die Trennlinie verschieben.
- Führen Sie einen Doppelklick auf einen Musiktitel aus, um dessen Wiedergabe zu starten. Sobald ein Titel wiedergegeben wird, reicht ein Einfachklick auf einen anderen Titel, um diesen zu starten. Stoppen Sie die Wiedergabe mit Klick auf das Pause-Symbol in der LCD-Anzeige oberhalb des Storyboards.

## Musiktitel suchen

Verwenden Sie das *Suchfeld* oberhalb des LCD-Displays, um Ihre iTunes-Musikbibliothek nach einem bestimmten Titel zu durchsuchen:

- Geben Sie als Suchbegriff den Teil eines Songtitels, Künstler- oder Albumnamens ein. Daraufhin werden in der Tabelle alle Titel aufgelistet, auf die der Suchbegriff passt.

## Audioinformation

- Wählen Sie eine Audiodatei aus der Liste und klicken Sie auf das „i“-Symbol rechts neben dem Suchfeld, um ein transparentes Fenster mit weiteren Informationen zu der Audiodatei zu öffnen.

## Audio-Player

Unterhalb der Titelliste wird ein Audio-Player mit LCD-Display eingeblendet, der das Wiedergeben, Pausieren und Navigieren innerhalb von Musiktiteln ermöglicht.

- Klicken Sie auf den *Wiedergabeknopf*, um die Wiedergabe zu starten. Der Wiedergabeknopf verwandelt sich in einen *Pause*-Knopf. Klicken Sie diesen an, um die Wiedergabe anzuhalten.
- Klicken Sie auf die *Positionsmarke* und verschieben Sie sie, um an eine bestimmte Stelle des Titel zu navigieren.
- Klicken Sie auf die *Zeitanzeige*, um zwischen *Aktueller Zeit*, *Verbleibender Zeit* und *Dauer* umzuschalten.

# DIE PARAMETER

Im Parameter-Panel können Sie Einstellungen von Objekten bearbeiten, die im Storyboard ausgewählt sind. Das Panel arbeitet *kontextsensitiv*, d.h. es werden nur Einstellungen angeboten, die auf das ausgewählte Objekt anwendbar sind.

<b>HINWEIS</b>	<b>MEHREERE OBJEKTE BEARBEITEN</b> Wenn mehrere Objekte ausgewählt sind, werden alle vorgenommenen Änderungen auf alle ausgewählten Objekte angewendet.
----------------	--

## Diaparameter

### Animation

Wenn Sie „Schwenken & Zoomen“ (auch als Ken Burns Effekt bekannt) aktivieren, wird die Bühne in einen *Start-* und einen *Ende-*Bereich unterteilt, der Position, Geometrie und andere Parameter eines Bildes zu Beginn und am Ende der Animation zeigt. Der Bewegungsablauf vom Start- zum Endzustand wird von FotoMagico in Echtzeit berechnet.

- Verwenden Sie die Maus oder die Drehregler der Bühne, um Ihrem Bild die gewünschte Position, Skalierung und Drehung für den Anfangs- und den Endzustand zuzuweisen.
- Die Kontrollelemente unterhalb der *Schwenken & Zoomen*-Checkbox in den Bildparametern ermöglichen Ihnen die Feinabstimmung des zeitlichen Ablaufs der Animation. Mit Hilfe der blauen und weißen Dreiecke können Sie die initiale und finale Verzögerung und die Geschwindigkeit der Animation modifizieren. Das kleine Popup rechts neben dem *Animation*-Regler stellt dafür einige Vorgaben bereit.
- Die gelb unterlegten Bereiche markieren den Zeitraum, in dem Übergangseffekte vom vorigen bzw. zum nächsten Dia ablaufen. Wenn sich Beschleunigungs- und Abklingphasen einer Bewegung mit den gelben Bereichen decken, stellen Sie sicher, dass der Hauptteil der Animation abläuft, während das Bild komplett sichtbar ist. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Feinabstimmung von Animationen“ auf Seite 18.

<b>TIPP</b>	Um schnell zu einer beeindruckenden Diashow zu kommen, ziehen Sie einige Bilder ins Storyboard, selektieren Sie diese und wählen Sie dann „Zufällige Animation“ aus dem Parameter-Menü. Damit weisen Sie den ausgewählten Bildern zufällige Animationseinstellungen zu.
-------------	---

### Dauer

- Dieser Schieberegler bestimmt, wie lange ein Dia gezeigt wird (falls im Fortfahren-Popup „Nach fester Zeit“ eingestellt ist). Die Anzeigedauer hat auch Einfluss auf die Geschwindigkeit der Schwenken & Zoomen-Animation.

<b>ACHTUNG</b>	Die Anzeigedauer eines Dias kann nicht kürzer als die Dauer des Übergangseffektes des vorhergehenden Dias sein. Falls Sie die Dauer weiter reduzieren wollen, müssen Sie auch die Übergangsdauer des vorhergehenden Dias entsprechend verkürzen.
----------------	--

<b>ACHTUNG</b>	Wenn Sie eine sehr kurze Anzeigedauer wählen kann es passieren, dass Ihr Computer das folgende Dia nicht schnell genug nachladen kann. In diesem Fall wird erst dann zum nächsten Dia weitergeschaltet, wenn es komplett geladen wurde.
----------------	---

## Fortfahren-Popup

- *Nach Dauer:* Bestimmt die Anzeigedauer des Dias. Das Dia bleibt für die eingestellte Dauer sichtbar, bevor zum nächsten Dia weitergeschaltet wird.

<b>ACHTUNG</b>	Frühere FotoMagico-Versionen haben Anzeigedauern unter 1 Sekunde nicht zugelassen. FotoMagico 2 erlaubt dies. Bitte bedenken Sie immer, dass Sie die zum Laden des Bildes in den Grafikspeicher notwendige Zeit zu der hier festgelegten Anzeigedauer hinzuaddieren müssen.
----------------	---

<b>TIPP</b>	Die meisten numerischen Eingabefelder gestatten die Eingabe größerer Werte, als man mit Hilfe der Schieberegler einstellen kann. So können Sie für <i>Dauer</i> einen größeren Wert als 60 Sekunden eingeben. Wenn Sie nach manueller Eingabe den Schieberegler berühren, springt der Wert des Eingabefeldes wieder auf den Wertebereich des Schiebereglers zurück.
-------------	---

- *Bei Mausclick:* Hier wird erst dann zum nächsten Dia weitergeschaltet, wenn die Maustaste gedrückt wird.

<b>ACHTUNG</b>	Unabhängig davon, ob die Diashow beim aktuellen Bild pausiert, wird die Tonspur nicht angehalten.
----------------	---

- *Bei Audiomarke* - Hier wird zum nächsten Dia weitergeschaltet, sobald im aktuell wiedergegebenen Soundtrack eine (beliebige) Audiomarke erreicht wird.

<b>ACHTUNG</b>	Bitte stellen Sie sicher, dass das Audioobjekt auch genügend Audiomarken enthält, sonst könnte die Diashow „steckenbleiben“.
----------------	--

## Übergang-Parameter

Hier legen Sie Art, Dauer und andere Parameter des Übergangs vom aktuellen auf das folgende Dia fest.

<b>HINWEIS</b>	Um den Übergangseffekt für mehrere Dias gleichzeitig zu bearbeiten, wählen Sie diese aus und weisen Sie ihnen in den Einstellungen den gewünschten Effekt zu.
----------------	---

<b>ACHTUNG</b>	Ein Übergangseffekt beeinflusst sowohl Bilder als auch Audio. Verwendet man z.B. eine Überblendung, so werden sowohl die Bilder, als auch zwei aufeinanderfolgende Audioobjekte ineinander überblendet. Eine Liste der Übergangseffekte mit ihrem Einfluss auf Audioobjekte finden Sie weiter unten.
----------------	--

- *Effekt:* Wählen Sie aus einer Liste von verschiedenen Übergangseffekten. Eine Beschreibung der Effekte folgt weiter unten.
- *Dauer:* Bestimmen Sie die Dauer des Übergangs. Eine Änderung der Dauer hat keinen Einfluss auf die Gesamtdauer der Diashow.

<b>ACHTUNG</b>	Die Dauer des Übergangs verteilt sich zu gleichen Teilen auf das aktuelle und das folgende Dia. Aus diesem Grund hat eine Änderung keinen Einfluss auf die Gesamtdauer der Diashow.
----------------	---

<b>ACHTUNG</b>	Die Dauer des Übergangs darf nicht länger als die Anzeigedauer des darauffolgenden Dias sein. Falls Sie einen langsameren Übergang wünschen, muss auch die Anzeigedauer des darauffolgenden Dias verlängert werden.
----------------	---



## Liste der Übergangseffekte

Name	Bildeffekt	Audioeffekt
Schnitt	Macht einen harten Schnitt vom aktuellen Dia zum nächsten. Keine weiteren Parameter.	Keine Überblendung
Abblenden	Blendet das aktuelle Dia aus und das darauffolgende wieder ein.	Ausblenden, Einblenden
Überblenden	Weiche Überblendung vom aktuellen zum nächsten Dia.	Überblendung
Linearer Wipe	Erzeugt einen linearen Wipe-Effekt zwischen zwei Dias. Parameter sind Kantenschärfe (0%-100%) und Winkel (0°-360°). Kantenschärfe 0% liefert harte Kanten, während 100% ganz weiche Kanten liefert und fast schon wie eine Überblendung wirkt.	Überblendung
Runder Wipe	Erzeugt einen runden Wipe-Effekt zwischen zwei Dias. Parameter sind Kantenschärfe (0%-100%) und Richtung (nach innen oder nach außen).	Überblendung
Radialer Wipe	Erzeugt einen Uhrzeiger-ähnlichen Wipe-Effekt zwischen zwei Dias. Parameter sind Kantenschärfe (0%-100%) und Richtung (links- oder rechtsherum).	Überblendung
Rutschen	Das nächste Dia wird über das aktuelle ins Bild hineingeschoben. Sie können die Richtung des Effekts in 90°-Schritten vorgeben (Rauf, Rechts, Runter, Links).	Überblendung
Schieben	Das aktuelle Dia wird vom nächsten Dia aus dem Bild geschoben. Sie können die Richtung des Effekts in 90°-Schritten vorgeben (Rauf, Rechts, Runter, Links). Die 3D-Option schiebt das aktuelle Dia zunächst nach hinten, bevor das neue Dia ins Bild geschoben wird.	Überblendung
Wirbeln	Dieser Effekt sieht aus, als ob das aktuelle Dia in der Toilette hinuntergespült wird. Es gibt einen Richtungsparameter: links (gegen Uhrzeigersinn) und rechts (im Uhrzeigersinn).	Ausblenden, Einblenden
Zoom	Zoomt vom aktuellen Dia zum nächsten. Parameter sind Zoomfaktor (2x-1000x) und Richtung (rein oder raus). <b>TIPP:</b> Falls das folgende Dia eine gleichmäßige Hintergrundfarbe hat, die der Farbe im Zentrum des aktuellen Dias entspricht, dann kann mit diesem Übergang ein nahtloser Effekt erzielt werden, bei dem der Wechsel zwischen zwei Bildern gar nicht richtig auffällt. Den richtigen Zoomfaktor dafür zu finden erfordert aber oft etwas Tüftelei, da es vom Bildinhalt beider Dias abhängig ist.	Überblendung
Blende	Erzeugt den kameratypischen Blendeneffekt.	Ausblenden, Einblenden
Umdrehen	Dieser 3D Effekt dreht das aktuelle Dia um und zeigt das folgende Dia auf der Rückseite. Die Richtung kann in 90°-Schritten gewählt werden (Rauf, Rechts, Runter, Links).	Ausblenden, Einblenden

Name	Bildeffekt	Audioeffekt
Würfel	Das aktuelle und das folgende Dia werden auf die Seiten eines Würfels projiziert, der dann gedreht wird. Das aktuelle Dia dreht sich aus dem Bild, während sich das nächste hineindreht. Die Richtung kann in 90°-Schritten gewählt werden (Rauf, Rechts, Runter, Links).	Überblendung
Vertauschen	Dieser Effekt ähnelt dem Mischen eines Kartenspiels.	Überblendung
Umfallen	Das aktuelle Dia fällt nach vorne um, das folgende Dia wird dadurch abgedeckt.	Überblendung
Durchblättern	Dieser Effekt simuliert das Durchblättern eines Fotostapels.	Keine Überblendung

## Bildparameter

- **Datei:** Wenn ein einzelnes Dia im Storyboard selektiert ist, wird hier der Dateiname des Bildes angezeigt. Das Popupmenü hinter dem Dateinamen erlaubt Ihnen, die Bilddatei gegen eine andere auszutauschen. Alle bereits eingestellten Parameter bleiben dabei aber erhalten.
- **Animation:** Wenn Sie „Schwenken & Zoomen“ in den Diaparametern aktiviert haben (siehe Seite 18), können Sie hier das Timing der Animation bestimmen. Mit den Dreiecken unter dem Balken wird die Geschwindigkeit der Animation gesteuert. Bitte lesen Sie im Abschnitt „Feinabstimmung von Animationen“ auf Seite 18, wie man bestimmte Effekte erzielt.
- **Farbton:** Hier können Sie für die selektierten Bilder schnell und einfach eine Farbkorrektur durchführen. Die Farbkorrektur erfolgt nicht-destruktiv, die Bilddateien werden dabei also nicht verändert, d.h. Sie können beliebig experimentieren, ohne die Qualität der Bilddateien in Mitleidenschaft zu ziehen. Die Farbkorrektur wird verwendet, wenn man mehrere Bilder farblich aneinander angleichen will oder wenn Spezialeffekte erzielt werden sollen. Wenn ein Bild einer Bildserie aus der Reihe tanzt, können Sie dieses schnell an die anderen Bilder anpassen.  
Im Popup-Menü rechts neben „Farbton“ können Sie zwischen *Farbrad* oder *Farbregler* umschalten. Wird das Farbrad oder einer der Farbregler manipuliert, so ändert sich die Darstellung auf der Bühne und im Storyboard in Echtzeit. Ein Umweg über Bildbearbeitungsprogramme ist hier also nicht mehr notwendig.

## Feinabstimmung von Animationen

### Grundlagen

Dieses Kapitel beschreibt, wie man Animationen optimiert. Zuerst müssen Sie den Schalter „Schwenken & Zoomen“ aktivieren. Daraufhin wird das aktuelle Dia auf der Bühne zweimal dargestellt – links sehen Sie den Startzustand und rechts der Endzustand der Animation.

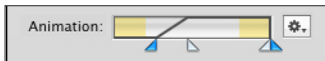
Klicken Sie auf das linke Bild und verschieben, zoomen und drehen Sie es, bis Sie mit dem Startzustand zufrieden sind. Wiederholen Sie die gleichen Schritte für den Endzustand auf der rechten Seite der Bühne. FotoMagico kümmert sich dann um die Berechnung der Animation vom Anfangs- zum Endzustand.

**TIPP**

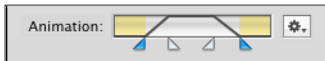
Drücken Sie die Leertaste, um die Animation zu testen.

### Feinabstimmung des Timings

Normalerweise wird ein Bild linear (d.h. mit konstanter Geschwindigkeit) animiert. Wenn Sie ein anderes Verhalten wünschen, dann müssen sie das Kontrollelement „Animation“ verwenden.



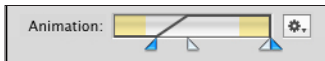
Der Balken repräsentiert die gesamte Dauer, während der ein Dia sichtbar ist. Die gelb schattierten Bereiche zeigen an, wann der Übergangseffekt vom vorigen Dia bzw. auf das nächste Dia stattfindet. Während dieser Zeit ist das Bild möglicherweise nur teilweise sichtbar. Aus diesem Grund ist es meist wünschenswert, dass die Animation erst nach dem Übergang beginnt und bereits vor dem nächsten Übergang endet. Dies erreicht man, indem man die Bewegungskurve auf den weißen Bereich in der Mitte beschränkt.



Das obige Bild zeigt ein Szenario, in dem die Bewegung gleich nach dem Übergangseffekt beginnt. Die Bewegung startet langsam, bevor sie mit konstanter Geschwindigkeit weitergeht. Dann wird langsam abgebremst. Die Animation endet gerade in dem Moment, in dem der nächste Übergangseffekt beginnt.

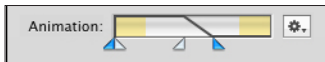
Um das Timing genau einzustellen, muss man nur die blauen und weißen Dreiecke unter dem Balken verschieben. Das linke blaue Dreieck bestimmt, wann die Animation beginnt, das rechte, wann sie endet. Mit den weißen Dreiecken kann man einstellen, ob die Bewegung abrupt beginnt und endet, oder ob sanft beschleunigt und wieder abgebremst wird. Die folgenden Beispiele sollen dieses Konzept illustrieren.

#### Beispiel 1



Diese Einstellungen bewirken folgendes: Das Dia verharrt kurz in seinem Ausgangszustand, bevor die Animation langsam einsetzt. Nach einer Beschleunigungsphase verläuft die Animation mit konstanter Geschwindigkeit, bis sie gleichzeitig mit der Anzeigedauer des Dias endet.

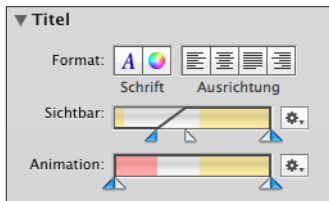
#### Beispiel 2



Der Animationseffekt startet sofort mit Einblenden des Bildes. Die Bewegung klingt langsam aus, so dass das Bild einen Moment stehen bleibt, bevor das nächste Dia angezeigt wird.

## Animierte Titel

Titel können genau wie Bilder animiert werden – es gibt hier allerdings noch eine zusätzliche Möglichkeit, die bei Bildern nicht verfügbar ist: Die Deckkraft eines Titel kann zeitabhängig gesteuert werden, d.h. ein Titel kann später ein- und früher wieder ausgeblendet werden. Verwenden Sie dazu das Kontrollelement „Sichtbar“ in den Titelparametern.



Das obige Beispiel blendet den Titel erst dann allmählich ein, nachdem das Bild bereits eine Weile sichtbar war (*Sichtbar*-Regler). Zunächst ist der Titel komplett unsichtbar, dann erscheint er langsam und bleibt schließlich mit voller Deckkraft stehen.

### ACHTUNG

Bitte beachten Sie den rot hinterlegten Bereich des „Animation“-Reglers: Dieser markiert die Zeitspanne, in welcher der Titel gar nicht sichtbar ist. Alle Bewegungseinstellungen eines Titels zeigen also nur im weißen und gelben Bereich Wirkung. Diese visuelle Rückmeldung kann hilfreich sein, wenn Sie das Timing der Animation feinabstimmen wollen.

## Audioparameter

Im *Parameter*-Panel können Sie Einstellungen von Objekten bearbeiten, die im Storyboard selektiert sind. Das Panel arbeitet kontextsensitiv, d.h. es werden nur Einstellungen angeboten, die auf das ausgewählte Objekt anwendbar sind.

### HINWEIS

Wenn mehrere Objekte ausgewählt sind, werden alle vorgenommenen Änderungen auf alle ausgewählten Objekte angewendet.

Wenn Sie im Storyboard ein Audioobjekt selektieren, wird gleichzeitig das Dia ausgewählt, dem Sie dieses Audioobjekt zugewiesen hatten.

Folgende Einstellungen sind für im Storyboard ausgewählte Audioobjekte verfügbar.

### Endlosschleife

- Falls die Option *Modus: Endlosschleife* angekreuzt ist, wird das Audioobjekt so lange in einer Schleife wiederholt, bis das Ende der Diashow erreicht ist. Dies ist beispielsweise bei Diashows mit Live-Komentierung sinnvoll, deren exakte Dauer nicht abschätzbar ist.

### Lautstärke

- Verändert die Lautstärke eines Audioobjektes und ist vergleichbar mit der Funktion *Lautstärke anpassen* in iTunes, gibt Ihnen aber die Kontrolle über die relative Lautstärke.

## Audio-Editor

- Mit dem *Wiedergabe/Pause*-Symbol kann man ein selektiertes Audioobjekt abspielen bzw. pausieren.
- Mit den *Start- und Endmarkierungen* (den kleinen Dreiecken unter der Spur) kann man den Anfang bzw. das Ende eines Musiktitels wegschneiden. So werden unerwünschte Teile nicht abgespielt.
- Mit Klick auf das „M“-Symbol setzen Sie eine Audiomarke an der aktuellen Position. Audiomarken werden im Zusammenhang mit der Funktion *Fortfahren bei Audiomarke* in den Bildparametern verwendet und machen den Wechsel auf das nächste Dia vom Erreichen der Audiomarke abhängig.

<b>HINWEIS</b>	Verwenden Sie Audiomarken, um Übergänge mit dem Takt der Musik zu synchronisieren.
<b>ACHTUNG</b>	Obwohl Ihnen Audiomarken wesentlich mehr Kontrolle über den Bildwechsel im Takt der Musik ermöglichen, dürfen Sie keine exakte Synchronität erwarten. Das hängt damit zusammen, dass FotoMagico warten muss, bis ein Dia komplett in den Speicher der Grafikkarte geladen wurde. Abhängig von der Bildgröße und der Leistungsfähigkeit Ihrer Grafikkarte kann die dafür benötigte Zeit leicht variieren, was zu Verschiebungen zwischen der exakten Position der Audiomarke und dem tatsächlichen Bildwechsel führen kann. Oder mit anderen Worten: Bilder haben Priorität gegenüber der Tonspur. Diese Situation entsteht übrigens nur bei Live-Vorführungen. Wenn Sie die Diashow als QuickTime-Film oder in einem anderen Dateiformat exportieren, können die exakten Audiomarken berücksichtigt werden, da FotoMagico dann nicht warten muss, bis das Bild geladen wurde.

## Audiomarken

- Unter dem Ausklappdreieck findet sich eine Liste der Audiomarken mit den exakten Timecodes.
- Verwenden Sie die „+“ und „-“ Knöpfe, um Audiomarken anzulegen bzw. zu löschen.
- Nach Doppelklick auf einen Eintrag kann der Timecode numerisch bearbeitet werden.

## Titelparameter

Jedes Dia kann genau ein Titelobjekt enthalten. Ein Titel kann mehrzeilig sein und verschiedene Zeichensätze, Farben, Stile und Absatzausrichtungen benutzen. Buchstaben- und Zeilenabstand können im Zeichensatzfenster modifiziert werden. Im *Format*-Menü können Sie sogar das Kerning beeinflussen und Ligaturen verwenden. Sie können Grafiken in ein Titelobjekt einsetzen und so ein Dia mit einer zweiten Bildebene versehen.

Wenn Sie ein Titelobjekt bearbeiten wollen, müssen Sie einen Doppelklick auf seinen Inhalt ausführen. Den Bearbeitemodus können Sie an einem dickeren Rahmen um das Titelobjekt und zwei Angreifedcken links und rechts erkennen, die zur Größenänderung dienen.

<b>ACHTUNG</b>	Änderungen, die Sie auf diese Art und Weise an einem Titelobjekt vornehmen, wirken sich nur genau auf diesen Titel aus.
<b>HINWEIS</b>	Wollen Sie mehrere Titel gleichzeitig bearbeiten, müssen Sie die betreffenden Dias selektieren und sicherstellen, dass der Rahmen der Titelbox ebenfalls ausgewählt ist. Dann können Sie die Änderungen vornehmen.
	• Klicken Sie auf die <i>Schriftknöpfe</i> , um das <i>Schriftfenster</i> und das <i>Farbfenster</i> ein- und auszublenden.
<b>HINWEIS</b>	Im <i>Schriftfenster</i> können Sie einer Textauswahl erweiterte typografische Effekte wie z.B. einen Schatten zuweisen.

<b>ACHTUNG</b>	Transparente Titel können erzeugt werden, indem Sie die Deckkraft im Farbfenster reduzieren. Bitte beachten Sie, dass der gesamte Text eines Titels immer die gleiche Deckkraft besitzt – eine buchstabenweise Änderung der Deckkraft ist nicht möglich.
<b>ACHTUNG</b>	Das Schriftfenster enthält auch Knöpfe, um den Buchstaben- und Zeilenabstand zu modifizieren. Klicken Sie auf „+“, um den Abstand zu vergrößern und auf „-“, um ihn zu verkleinern. Bei gleichzeitig gedrückter Shift-Taste wird die Schrittweite verzehnfacht.

- Ein Klick auf die *Ausrichtungsknöpfe* ändert die Ausrichtung des Textes. Ist ein Titel im Bearbeitungsmodus, kann die Ausrichtung absatzweise eingestellt werden. Ansonsten wird eine Ausrichtung auf alle Absätze eines Titels angewendet.

## Notizen

Geben Sie in dieses Textfeld Notizen zum aktuellen Dia ein. Verwenden Sie diese Funktion, um sich Notizen für einen Livevortrag zurechtzulegen.

# EINSTELLUNGEN

## Programmeinstellungen

Hier legen Sie globale Einstellungen fest, die das Verhalten von FotoMagico steuern. Rufen Sie dazu den Menüpunkt „FotoMagico/Einstellungen“ auf oder drücken Sie „Befehlstaste-;“ (Semikolon).

Der Einstellungen-Dialog ist in sechs Kategorien unterteilt, die jeweils auf einer eigenen Karteikarte zusammengefasst sind.

### Allgemein

Auf dieser Karteikarte können Sie folgende Parameter verändern:

- *Splashscreen zeigen*: Legt fest, ob beim Programmstart der Startbildschirm mit dem FotoMagico-Logo eingeblendet wird.
- *Neues Dokument beim Start erzeugen*: Falls ausgewählt, wird beim Start von FotoMagico automatisch ein leeres Dokument geöffnet.
- *Assistenten bei neuem Dokument zeigen*: Zeigt einen Assistenten, der Sie beim Einrichten eines neuen Dokuments unterstützt.
- *Parameter automatisch aufklappen*: Klappt die Parametergruppen automatisch auf, die für die aktuelle Selektion im Storyboard relevant sind.

### Bilder

Hier legen Sie Einstellungen für das *Bildarchiv* fest:

- *Bildquelle iPhoto oder Aperture*: Legen Sie hier das Bildarchiv fest, mit dem Sie arbeiten wollen.

<b>PRO</b>	Die Verwendung von Aperture wird nur von FotoMagico Pro unterstützt.
------------	--

- **Editorprogramm:** Geben Sie hier Ihr favorisiertes Bildbearbeitungsprogramm an, z.B. Adobe Photoshop.
- **Darstellung:** Kontrolliert die Anzeige der Vorschaubilder im Bildarchiv.
  - **Rand anzeigen:** Versieht die Vorschaubilder mit einem Rand.
  - **Schatten anzeigen:** Versieht die Vorschaubilder mit einem Schlagschatten.
  - **Namen anzeigen:** Zeigt die Bildnamen unter den Vorschaubildern an.
- **Hintergrundfarbe:** kontrolliert die Hintergrundfarbe (möglich sind nur Graustufen) des Bildarchivs.

## Erstellen

Auf dieser Dialogseite sind Einstellungen zusammengefasst, die den Gestaltungsprozess einer Diashow betreffen.

- **Auf 100% zoomen:** Bilder werden in Originalgröße eingesetzt.

<b>HINWEIS</b>	Das kann dazu führen, dass Bildbereiche abgeschnitten werden, damit das Bild auf die Bühne passt. Stellen Sie deshalb sicher, dass der Actionsichere und Titelsichere Bereich beachtet wird.
----------------	--

- **Bildschirmfüllend zoomen:** Das Bild wird so skaliert, dass es das es die vorgegebene Bühnengröße (Format) komplett ausfüllt.
- **Auf ganzes Bild zoomen:** Skaliert das Bild so, dass es ohne Beschchnitt an den Rändern auf die Bühne passt.
- **Zufällige Bewegung:** Weist zufällige *Schwenken & Zoomen*-Parameter zu.

<b>HINWEIS</b>	Die genannten Einstellungen werden allen Bildern zugewiesen, die Sie ins Storyboard einfügen. Natürlich können Sie die Parameter später modifizieren.
----------------	---

- **Hilfslinien anzeigen:** Zeigt Hilfslinien an, wenn Sie ein Bild auf der Bühne neu positionieren.
- **Farbfelder für Bühne und Objekte:** Hier können Sie Farben für die Hilfslinien festlegen.
- **Schnappton abspielen:** Gibt Ihnen eine akkustische Rückmeldung, sobald ein Bild oder ein Titelobjekt korrekt ausgerichtet ist.

## Präsentieren

Diese Einstellungen betreffen das Präsentieren Ihrer Diashow:

- **Einblendungen:** Interaktive Kontrolle visualisieren: sorgt dafür, dass während einer Livepräsentation Symbole eingeblendet werden, wenn man die Lautstärke ändert, pausiert oder vorwärts bzw. rückwärts springt.

## Brennen

Geben Sie hier die bevorzugte Fernsehnorm und das zu verwendende Brennprogramm vor.

- **Fernsehnorm:** Wählen Sie die Fernsehnorm (PAL oder NTSC), die in Ihrem Heimatland Standard ist.

- **Brennprogramm:** Legen Sie fest, ob DVDs mit iDVD (Vorgabe) oder – falls vorhanden – Roxio Toast gebrannt werden sollen.

<b>HINWEIS</b>	In dem Popup-Menü werden nur Programme aufgeführt, die tatsächlich auf Ihrem Computer installiert sind. FotoMagico arbeitet mit den iDVD-Versionen ab 5.x und Toast ab 6.x zusammen. Ältere Versionen dieser Programme werden definitiv nicht unterstützt.
----------------	---

## Software-Aktualisierung

Mit dem Menüpunkt *FotoMagico/Software-Aktualisierung* können Sie – eine Internet-Verbindung vorausgesetzt – prüfen, ob eine neue FotoMagico-Version zum Download verfügbar ist.

## Dokumenteinstellungen

Diese Einstellungen kontrollieren wichtige Präsentationsparameter Ihrer Diashow, wie z.B. das Seitenverhältnis und die Bildgröße abhängig vom verwendeten Ausgabegerät. Sie erreichen diesen Dialog, indem Sie „Dokumenteinstellungen...“ im „Diashow“-Menü aufrufen.

Der *Dokumenteinstellungen*-Dialog verfügt über drei Karteikarten: *Allgemein*, *Information* und *Wasserzeichen*. Damit hat es folgende Bewandnis:

### Allgemein

- **Format:** Mit Hilfe dieses Popups können Sie die Bühnengröße bequem an die Größe des verwendeten Displays, wie z.B. Apple Cinema Display oder HD-TV etc., anpassen.

<b>HINWEIS</b>	Sobald Sie von den vorgegebenen Werten abweichen und ein eigenes Format definieren, zeigt das Popup den Text „Anderes“, um Ihre Auswahl korrekt wiederzugeben.
----------------	--

<b>HINWEIS</b>	FotoMagico gibt für neue Diashows immer die Bildschirmgröße Ihres Computers als Format vor. Falls Sie Ihre Diashow auf einem anderen Bildschirm abspielen wollen, sollten Sie das Format ändern, bevor Sie die Arbeit an Ihrer Diashow beginnen.
----------------	--

Beim nachträglichen Ändern des Formats werden alle Objekte automatisch angepasst, damit das gewünschte Layout möglichst beibehalten wird. Überprüfen Sie trotzdem nach einer Formatänderung alle Dias, um sicherzustellen, dass alles so aussieht wie gewünscht.

- **Hintergrundfarbe:** Klicken Sie auf das Farbfeld, um die Farbauswahl aufzurufen. Indem Sie hier eine andere Farbe auswählen, ändern Sie den standardmäßig schwarzen Bühnenhintergrund.

<b>HINWEIS</b>	Die „Deckkraft“-Einstellung der Farbauswahl wird von FotoMagico ignoriert, es ist also nicht möglich, eine Diashow mit einem transparenten Hintergrund zu versehen.
----------------	---

- **Optionen:** Wenn Sie den Schalter *Endlosschleife* aktivieren, läuft Ihre Diashow immer wieder ab, bis die ESC-Taste gedrückt wird. Dieser Modus ist für Kiosk-Anwendungen oder selbsttätig ablaufende Produktdemonstrationen gedacht.



## Wasserzeichen (nur FotoMagico Pro)

- Betätigen Sie den Knopf *Auswählen...*, um eine Bilddatei zu laden, die als Wasserzeichen verwendet werden soll.

### TIPP

Präparieren Sie ein Logo oder einen Copyright-Text und legen Sie diesen als Wasserzeichen über die Diashow, um Ihre Arbeit vor Missbrauch zu schützen.

- Betätigen Sie den *Entfernen*-Knopf, um das überlagerte Wasserzeichen wieder zu entfernen.
- *Deckkraft*: Mit diesem Regler legen Sie die Transparenz des Wasserzeichens fest und können dafür sorgen, dass es die Diashow nicht dominiert.

## Information

Geben Sie *Autor*, *Copyright*, *URL* und *Beschreibung* in die dafür vorgesehenen Eingabefelder ein. Diese Informationen werden im Diashow-Paket gespeichert.

# DIASHOWS PRÄSENTIEREN

---

Es gibt zwei Möglichkeiten, eine Diashow vorzuführen:

- Vorschau im Dokumentfenster oder
- bildschirmfüllende Präsentation.

Stehen mehrere Bildschirme zur Verfügung (z.B. ein zweiter Monitor oder Beamer), können Sie auswählen, welcher Bildschirm für die Präsentation verwendet werden soll. Die Wiedergabe kann interaktiv mit Tastatur und Maus oder der Apple Remote Fernbedienung kontrolliert werden.

Die Vorführung können Sie mit Menübefehlen, durch Betätigen der Wiedergabekнопfe zwischen Storyboard und Bühne und durch Drücken von Tastenkombinationen starten.

Außerdem können Sie ein einzelnes Dia ablaufen lassen, indem Sie die Leertaste drücken oder *Animation testen* aus dem *Parameter*-Menü aufrufen.

## Im Fenster abspielen

Um Ihre Diashow oder Teile davon zu testen,

- rufen Sie entweder „Diashow/Abspielen“ auf oder
- klicken Sie auf den linken der beiden Wiedergabekнопfe unterhalb des Bühnenbereichs oder
- drücken Sie „Befehlstaste-Shift-P“ auf der Tastatur.

Falls im Storyboard keine Dias ausgewählt sind, wird FotoMagico die Diashow ab der Positionsmarke bis zum Ende abspielen. Zum Unterbrechen der Wiedergabe drücken Sie entweder „Escape“, „Befehlstaste-“ (Punkt) oder wählen Sie „Stop“ aus dem „Diashow“-Menü.

Falls im Storyboard einige Dias ausgewählt waren, werden genau diese abgespielt.

## Bildschirmfüllende Präsentation

Wenn Sie Ihre Diashow oder Teile davon auf dem gesamten Bildschirm präsentieren wollen,

- wählen Sie „Präsentieren“ aus dem „Diashow“-Menü oder
- klicken Sie auf den rechten der beiden Wiedergabe-Knöpfe unterhalb des Bühnenbereichs oder
- drücken Sie „Befehlstaste-P“ auf der Tastatur.

<b>HINWEIS</b>	<b>PRÄSENTATION</b> FotoMagico gibt bei einer Präsentation im Vollbildmodus generell alle Dias ab der Positionsmarke wieder, unabhängig davon, ob im Storyboard Dias ausgewählt sind oder nicht. Um die Präsentation beim ersten Bild zu starten, klicken Sie zunächst auf den Rückspulen-Knopf.
----------------	---

## Präsentieren mit mehreren Bildschirmen

Falls mehrere Display verfügbar sind (z.B. bei einem MacBook mit zusätzlich angeschlossenem Videoprojektor), können Sie mit „Diashow/Präsentieren auf...“ das Ausgabegerät für die Diashow festlegen. Dies funktioniert so ähnlich wie die „Monitore“-Systemeinstellung. Die Tastenkombination für diesen Präsentationsmodus lautet „Befehlstaste-alt-P“.

<b>WICHTIG</b>	<b>PRÄSENTATION</b> FotoMagico versucht, die Diashow mit dem eingestellten Timing abzuspielen. Falls die Bildfolge sehr schnell ist oder Sie Bilder mit besonders hoher Auflösung verwendet haben, die erst auf die Größe des Ausgabegeräts umgerechnet werden müssen, kann es passieren, dass Ihr Computer die Bilder nicht schnell genug nachladen kann. Große Bilder benötigen eine gewisse Zeit zum Laden. In diesem Fall kann das eingestellte Timing nicht eingehalten werden und der Übergang zum nächsten Dia findet erst statt, wenn das Bild komplett in den Speicher der Grafikkarte geladen wurde.
----------------	---

## Interaktive Steuerung der Wiedergabe

Es ist möglich, die Präsentation einer Diashow interaktiv zu steuern, und zwar unabhängig davon, ob die Diashow im Fenster, im Vollbildmodus, als Standalone-Player oder als Bildschirmschoner wiedergegeben wird. Folgende Steuerungsmöglichkeiten stehen zur Verfügung:

- **Lautstärkekontrolle:** Verwenden Sie das Scrollrad Ihrer Maus oder die Lautstärkeknöpfe der Apple Remote Fernbedienung, um die Gesamtlautstärke zu verändern. Verringern Sie die Lautstärke, wenn Sie live Erläuterungen geben wollen.
- **Pause/Weiter:** Drücken Sie die *Leertaste* oder den *Wiedergabe/Pause*-Knopf auf der Apple Remote Fernbedienung. Beachten Sie, dass ein hinterlegter Audiotitel weiterläuft, auch wenn die Wiedergabe der Dias pausiert.
- **Vorwärts/Rückwärts springen:** Drücken Sie „Cursor rechts“ oder die „Schneller Vorlauf“-Taste auf der Apple Remote-Fernbedienung, um sofort das nächste Dia aufzurufen. Drücken Sie „Cursor links“ oder „Schneller Rücklauf“ auf der Fernbedienung, um zum vorhergehenden Dia zurück zu springen.
- **Fortfahren bei Mausclick:** Falls Sie für einzelne Dias „Fortfahren: Bei Mausclick“ ausgewählt haben, pausiert die Diashow nach Anzeige dieser Bilder, bis Sie die (linke) Maustaste drücken.

- *Diashow beenden*: Drücken Sie „Befehlstaste-“ (Punkt) oder die „Escape“-Taste, um die Präsentation zu einem beliebigen Zeitpunkt abzubrechen. Bild und Ton werden ausgeblendet, bevor die Wiedergabe stoppt.

## Apple Remote Fernbedienung

Die Präsentation von FotoMagico-Diashows kann vollständig mit der Apple Remote Fernbedienung gesteuert werden, die den meisten aktuellen Mac-Rechnern beiliegt. Alle Wiedergabe- und Lautstärkknöpfe arbeiten wie erwartet, die Taste „Menu“ stoppt die Wiedergabe.

# DIASHOWS WEITERGEBEN

---

Boinx FotoMagico bietet Ihnen verschiedene Möglichkeiten, Ihre Diashow weiterzugeben:

- sichern Sie Ihre Diashow als Paket mit allen Medienobjekten,
- generieren Sie einen Standalone-Player, der Ihre Diashow enthält,
- senden Sie Ihre Diashow an iDVD oder Toast und brennen Sie eine Video-DVD,
- erzeugen Sie einen Web-tauglichen QuickTime-Film samt passender Web-Seite und veröffentlichen Sie diese auf Ihrem .Mac-Account,
- erzeugen Sie einen Film, der auf einem iPod (Video, classic, iPod nano 3G) oder auf dem iPhone abgespielt werden kann,
- erzeugen Sie einen QuickTime-Film im 720p-Format für die Wiedergabe auf AppleTV,
- generieren Sie einen Bildschirmschoner,
- speichern Sie die Diashow im H.264-Format für HDTV-Geräte (nur FotoMagico Pro),
- erzeugen Sie einen QuickTime-Film unter Ausnutzung aller Kompressions- und Formatoptionen (nur FotoMagico Pro),
- exportieren Sie die Diashow im MP4-Format, das für viele mobile Geräte (Mobiltelefone, Spielkonsolen) geeignet ist (nur FotoMagico Pro).

### WICHTIG

### FOTOMAGICO PRO UND EXPRESS

Einige Optionen sind nur in FotoMagico Pro verfügbar. Standalone-Player und Bildschirmschoner können mit allen FotoMagico-Versionen erzeugt werden, die Verfallsfunktionen sind allerdings nur in FotoMagico Pro verfügbar.

## Bildqualität und Zielgruppe

Einige Optionen bieten eine hervorragende Bildqualität, richten sich aber an eine eingeschränkte Zielgruppe, während andere ein breiteres Publikum erreichen, dies aber auf Kosten reduzierter Bildqualität. Bitte beachten Sie diesen Kompromiss, wenn Sie ein Format auswählen.

Eigenständige Player, Bildschirmschoner und die direkte Präsentation mit FotoMagico bieten die beste Bildqualität, benötigen aber einen Macintosh-Computer für die Wiedergabe. Eine DVD kann auf jedem

handelsüblichen DVD-Player abgespielt werden, krankt aber an der reduzierten Auflösung und Bildqualität. Diashows für mobile Geräte wie iPod und iPhone sind auf den kleinen Bildschirm des Geräts begrenzt. Diashows für Webseiten können überall betrachtet werden, die Bildqualität ist aber durch die Bandbreite von üblichen Internetzugängen begrenzt.

## Diashows bereitstellen

Rufen Sie den Befehl „Bereitstellen (Exportieren)...“ aus dem „Ablage“-Menü auf. Es öffnet sich ein Assistent, der Sie durch die nötigen Schritte leitet, um die Diashow in einem bestimmten Format bereitzustellen. Auf der ersten Seite des Assistenten wählen Sie das gewünschte Format aus:



Unten werden Informationen über das gewählte Format dargestellt. Der Qualitätsbalken veranschaulicht die zu erwartende Ausgabequalität. Eigenständige Player und Bildschirmschoner erreichen 100% Bildqualität, da sie die FotoMagico Diashow-Engine benutzen. Deshalb ist ein eigenständiger Player die bevorzugte Wahl, um eine Diashow an Dritte weiterzugeben. Alle anderen Ausgabeoptionen exportieren die Diashow in ein Zwischenformat (meist als QuickTime-Film), was zu mehr oder weniger deutlichen Qualitätseinbußen führt.

Bei einigen Formaten (z.B. DVD) ist die erwartete Qualität immer gleich, bei anderen (z.B. Web oder QuickTime) kann sie variieren, je nachdem welche Größe, Bildrate und Kompression eingestellt wird. Daher ist der Qualitätsbalken nur als grober Richtwert zu interpretieren.

Wenn Sie ihre Wahl getroffen haben, klicken Sie auf „Fortfahren“. Der Assistent führt Sie dann durch die notwendigen Schritte, um die Diashow im gewünschten Format bereitzustellen.

## Erzeugen eines Abspielers

Eine empfehlenswerte Möglichkeit, Ihre Diashow weiterzugeben, ist das Erzeugen eines eigenständigen Abspielprogramms.

Dies ermöglicht dem Empfänger, Ihre Diashow in der bestmöglichen Qualität wiederzugeben, ohne dass er FotoMagico installieren muss. Einen Mac, der die FotoMagico-Systemvoraussetzungen erfüllt, braucht er natürlich trotzdem.

Rufen Sie „Ablage/Bereitstellen (Exportieren)...“ auf. Wählen Sie im nächsten Dialog „Abspieler“ und klicken Sie auf „Fortfahren“.

Falls in Ihrer Diashow Bild- oder Audiodateien fehlen, erscheint eine Liste der vermissten Dateien. Falls Sie DRM-geschützte Audiodateien (z.B. aus dem iTunes Store) verwendet haben, werden diese ebenfalls aufgelistet.

<b>TIPP</b>	<b>DRM-GESCHÜTZTES AUDIOMATERIAL</b> Verwenden Sie möglichst kein DRM-geschütztes Audiomaterial, wenn Sie eine Diashow weitergeben wollen, da dessen Wiedergabe auf die fünf autorisierten Computer beschränkt ist.
-------------	--

## **Schritt 1 von 4: Informationen eingeben**

Auf der ersten Seite des Assistenten können Sie Informationen über den Autor der Diashow, das Copyright, eine Web-Adresse und eine E-Mail-Adresse eingeben. Diese Informationen werden nach der Vorführung eingeblendet, wenn Sie den entsprechenden Schalter aktivieren.

## **Schritt 2 von 4: Optionen wählen**

Besitzer von FotoMagico Pro können auf der nächsten Dialogseite Verfallsoptionen für den Abspieler festlegen. So ist es möglich, nur eine vorgegebene Anzahl von Vorführungen zu gestatten oder ein Verfallsdatum anzugeben.

## **Schritt 3 von 4: Ziel auswählen**

Hier legen Sie Namen und Speicherort des Abspielers fest. Sie können den von FotoMagico vorgeschlagenen Namen ändern, indem Sie auf „Wählen...“ klicken. Bitte sorgen Sie dafür, dass auf dem Ziellaufwerk ausreichend freier Speicher zur Verfügung steht. Gibt es mit dem gewählten Zielordner ein Problem (keine ausreichenden Zugriffsrechte bzw. zu wenig freier Speicher) wird am unteren Rand des Fensters eine entsprechende Warnung angezeigt und der „Starten“-Knopf deaktiviert.

## **Schritt 4 von 4: Exportieren**

Klicken Sie auf „Starten“. Nun wird der Abspieler in dem gewählten Ordner erzeugt. Nach Fertigstellung wird der Assistent automatisch beendet.

## Brennen einer DVD

Viele Anwender wollen ihre Diashow komfortabel im Wohnzimmer auf dem DVD-Player und Fernseher präsentieren. Obwohl das der Qualität einer FotoMagico Diashow nicht gerecht wird, unterstützt FotoMagico Sie beim Erstellen einer DVD.

### WICHTIG

#### DVD BRENNEN

FotoMagico kann die DVD zwar nicht selbst brennen, erzeugt aber einen geeigneten QuickTime- oder DV-Film, den es an eines der Brennprogramme Apple iDVD oder Roxio Toast Titanium zur Weiterverarbeitung übergibt.

## Vorbereiten Ihrer Diashow

Um sicherzustellen, dass Ihre Diashows auf modernen Fernsehgeräten gut aussehen, sollten Sie immer das Seitenverhältnis 16:9 wählen. Das HDTV (1080)-Format ist hierbei eine gute Wahl, wenn Sie ein neues FotoMagico-Dokument anlegen. Um die Bühnengröße nachträglich an das gewünschte Seitenverhältnis anzupassen, öffnen Sie den Dialog „Dokumenteinstellungen...“ im „Diashow“-Menü.

Diashows, die nicht das korrekte Seitenverhältnis haben, können auf das Seitenverhältnis einer DVD (4:3 oder 16:9) angepasst werden. Es gibt dabei zwei Möglichkeiten: Letterbox und Beschneiden.



Idealfall



Letterbox



Pillarbox

Beschneiden entfernt einen Teil des Bildes, um es an das Seitenverhältnis der DVD anzupassen. Letterbox fügt schwarze Balken ober- und unterhalb des Bildes hinzu. Pillarbox ist ein seltener Fall: Hier werden schwarze Balken recht und links hinzugefügt. Dies tritt nur auf, wenn eine 4:3 Diashow auf einem 16:9 Fernseher dargestellt wird.

## Exportieren der Diashow

Wählen Sie den Befehl „Bereitstellen (Exportieren)...“ aus dem „Ablage“-Menü. Selektieren Sie das DVD-Symbol und klicken Sie auf den „Fortfahren“-Knopf.

Sollten in Ihrer Diashow Bild- oder Audiodateien fehlen, werden diese jetzt aufgelistet. Dies gilt auch für DRM-geschützte Audiodateien.

### TIPP

#### DRM-GESCHÜTZTES AUDIOMATERIAL

DRM-geschützte Audiodateien können nicht direkt verwendet werden. Indem Sie DRM-geschützte Musiktitel zunächst auf eine Audio-CD brennen und diese erneut in iTunes importieren, können diese auch für Diashows verwendet werden, die auf DVD gebrannt werden sollen. Beachten Sie bitte in jedem Fall die Copyright-Bestimmungen!

## **Schritt 1 von 4: Optionen wählen**

Wählen Sie hier das DVD-Brennprogramm (Apple iDVD oder Roxio Toast Titanium). Wählen Sie außerdem den Videostandard (NTSC oder PAL) und das Seitenverhältnis (4:3 oder 16:9). 16:9 ist nur dann verfügbar, wenn die Bühnengröße Ihrer Diashow ebenfalls ein Seitenverhältnis von 16:9 oder breiter aufweist.

Entspricht das Seitenverhältnis Ihrer Diashow nicht dem gewählten Seitenverhältnis der DVD, wird eine Warnmeldung angezeigt. In diesem Fall können Sie entscheiden, ob die Diashow durch „Letterboxen“ oder Beschneiden an die DVD angepasst werden soll.

Rechts wird eine Vorschau angezeigt. Mit den Pfeilsymbolen unter der Vorschau können Sie durch alle Dias navigieren.

## **Schritt 2 von 4: Ziel auswählen**

Geben Sie an, wo der QuickTime-Film gespeichert werden soll. Meist handelt es sich dabei um eine DV-Datei, welche viel Speicherplatz benötigt. Diese Datei wird von iDVD bzw. Toast Titanium weiterverarbeitet. FotoMagico schlägt einen sinnvollen Dateinamen und Ordner vor. Alternativ können Sie mit Klick auf „Wählen“ einen anderen Speicherort festlegen.

Bitte beachten Sie dabei die Anzeige des benötigten Speicherplatzes.

Falls Sie einen Speicherort mit zu wenig freiem Speicher oder unzureichenden Zugriffsrechten wählen, zeigt der Assistent eine Warnmeldung und der „Starten“-Knopf wird deaktiviert.

## **Schritt 3 von 4: Exportieren**

Sobald Sie auf den „Starten“-Knopf drücken, beginnt der Exportprozess. Eine Diashow wird in der Regel in 4 Schritten exportiert: Vorbereiten, Audio rendern, Video rendern und Video komprimieren. Ein Fortschrittsbalken informiert Sie über den aktuellen Stand der Dinge.

## **Schritt 4 von 4: Fertigstellen**

Die Diashow wurde als DV-Datei exportiert und im zuvor gewählten Ordner gespeichert. Nun wird die DV-Datei im ausgewählten DVD-Brennprogramm (iDVD oder Toast Titanium) geöffnet.

Das eigentliche DVD-Brennen übernimmt jetzt das Brennprogramm.

<b>TIPP</b>	Sollte das automatische Öffnen der DV-Datei nicht funktionieren, starten Sie das DVD-Brennprogramm manuell und ziehen Sie die DV-Datei vom Finder in das Fenster des Brennprogramms.
-------------	--

## **Exportieren einer Web-Seite**

Nachdem Sie ihre Diashow fertiggestellt haben, können Sie sie auf einer Web-Seite veröffentlichen. FotoMagico erzeugt dazu einen QuickTime-Film und bettet ihn in eine Web-Seite ein. Nach dem Export kann die Web-Seite automatisch auf Ihren .Mac-Account oder einen Web-Server hochgeladen werden.

Wählen Sie den Befehl „Bereitstellen (Exportieren)...“ aus dem „Ablage“-Menü. Klicken Sie im Assistenten auf das „Web Film“-Symbol und dann auf den „Fortfahren“-Knopf. Sollten in Ihrer Diashow Bild- oder Audiodateien fehlen, werden diese jetzt aufgelistet. Dies gilt auch für DRM-geschützte Audiodateien.

<b>TIPP</b>	<b>DRM-GESCHÜTZTES AUDIOMATERIAL</b> DRM-geschützte Audiodateien können nicht direkt verwendet werden. Indem Sie DRM-geschützte Musiktitel zunächst auf eine Audio-CD brennen und diese erneut in iTunes importieren, können diese auch für Diashows verwendet werden, die in einem Web-Film verwendet werden sollen. Beachten Sie bitte in jedem Fall die Copyright-Bestimmungen!
-------------	---

### **Schritt 1 von 6: Optionen wählen**

Im ersten Schritt legen Sie Größe, Bildrate und Qualität des exportierten Web-Films fest.

Wenn Sie nur die Breite eingeben, wird die Höhe automatisch berechnet. Wenn Sie umgekehrt nur die Höhe eingeben, wird die Breite automatisch berechnet. Falls beide Werte eingegeben werden und das Seitenverhältnis dabei nicht dem Seitenverhältnis der Diashow entspricht, haben Sie die Option für „Letterboxen“ oder Beschneiden der Diashow.

Bei der Bildrate werden bis zu 60 fps (Bilder pro Sekunde) erlaubt. Bei niedrigen Bildraten ist außerdem die Option „Bewegungsunschärfe“ verfügbar.

### **Schritt 2 von 6: Web-Seite anpassen**

Wählen Sie im „Design“-Popup ein Design für die Web-Seite und geben Sie den Text ein, der auf der Seite erscheinen soll. Rechts wird eine Vorschau der Web-Seite eingeblendet.

Neben den vorgegebenen Designs können weitere Designs (mit dem Datei-Suffix „fmwebtheme“) installiert werden. Eine „fmwebtheme“-Datei kann im Finder mit Doppelklick geöffnet werden. FotoMagico installiert sie dann im Verzeichnis „~/Application Support/Boinx/FotoMagico/WebThemes“.

### **Schritt 3 von 6: Ziel auswählen**

Legen Sie hier fest, wo der exportierte Film und die Web-Seite gespeichert werden sollen. Alle Dateien werden in einem neuen Ordner abgelegt, dessen Namen Sie wählen können. FotoMagico schlägt einen sinnvollen Namen vor. Alternativ können Sie mit Klick auf „Wählen“ einen anderen Speicherort festlegen.

Bitte beachten Sie dabei die Anzeige des benötigten Speicherplatzes.

Falls Sie einen Speicherort mit zu wenig freiem Speicher oder unzureichenden Zugriffsrechten wählen, zeigt der Assistent eine Warnmeldung und der „Fortfahren“-Knopf wird deaktiviert.

### **Schritt 4 von 6: Web-Server Upload**

Wenn Sie Ihre Webseite automatisch auf den Server laden möchten, können hier die Zugangsdaten eingeben. Sie können die Web-Seite entweder auf Ihren .Mac-Account oder per (S)FTP auf einen Server laden. Wählen Sie den Servertyp im „Hochladen“-Popup-Menü. Geben Sie dann die Zugangsdaten ein.

Das Überprüfen der Zugangsdaten über das Internet nimmt eventuell einige Zeit in Anspruch.



Bei erfolgreichem .Mac-Login werden Informationen über Ihren Account angezeigt (z.B. der noch verfügbare freie Speicherplatz auf Ihrer iDisk).

### **Schritt 5 von 6: Exportieren**

Klicken Sie auf „Starten“, um den Exportprozess zu beginnen. Eine Diashow wird in 5 Schritten exportiert: Vorbereiten, Audio rendern, Video rendern, Video komprimieren und Web-Seite hochladen.

### **Schritt 6 von 6: Fertigstellen**

Die Diashow wurde exportiert und optional auf den Server geladen. Sie können die Web-Seite mit Klick auf „Web-Seite besuchen“ im Browser öffnen.

## **Exportieren eines QuickTime-Films**

Sie können Ihre Diashow in einem beliebigen QuickTime-Filmformat exportieren. Dabei stehen alle Einstellungsmöglichkeiten von QuickTime zur Verfügung.

Wählen Sie „Bereitstellen (Exportieren)...“ aus dem „Ablage“-Menü. Klicken Sie auf das Symbol „QuickTime Film“ und dann auf „Fortfahren“.

<b>HINWEIS</b>	Exportieren von selbst konfigurierten QuickTime Filmen ist nur in FotoMagico Pro möglich.
----------------	---

Sollten in Ihrer Diashow Bild- oder Audiodateien fehlen, werden diese jetzt aufgelistet. Dies gilt auch für DRM-geschützte Audiodateien.

<b>TIPP</b>	<b>DRM-GESCHÜTZTES AUDIOMATERIAL</b> DRM-geschützte Audiodateien können nicht direkt verwendet werden. Indem Sie DRM-geschützte Musiktitel zunächst auf eine Audio-CD brennen und diese erneut in iTunes importieren, können diese auch für Diashows verwendet werden, die als QuickTime-Film gespeichert werden sollen. Beachten Sie bitte in jedem Fall die Copyright-Bestimmungen!
-------------	--

### **Schritt 1 von 4: Optionen wählen**

Wählen Sie die Größe, das Pixelseitenverhältnis, die Bildrate und die Kompression des exportierten QuickTime-Films aus.

Falls Sie nur die Breite oder Höhe eingeben, wird der fehlende Wert automatisch berechnet. Falls beide Werte eingegeben werden und das Seitenverhältnis dabei nicht dem der Diashow entspricht, haben Sie die Option für „Letterboxen“ oder Beschneiden der Diashow.

Das Vorschaubild zeigt den Effekt der beiden Optionen an.

Wenn Breite und Höhe vorgegeben werden, können Sie zusätzlich das Pixelseitenverhältnis festlegen. Dies ist notwendig, wenn der QuickTime-Film in einem Videoschnittprogramm weiterverarbeitet werden soll. Videoformate verwenden oftmals nicht-quadratische Pixel.

Bildraten bis zu 60fps (Bilder pro Sekunde) werden unterstützt. Die Option „Bewegungsunschärfe“ ist nur bei niedrigen Bildraten verfügbar. Mit Bewegungsunschärfe sehen Animationen flüssiger aus, aber die Renderzeiten sind dramatisch länger.

Klicken Sie auf „Anpassen...“, um die QuickTime-Kompression einzustellen. Bitte beachten Sie, dass das manuelle Konfigurieren von QuickTime einiges Vorwissen erfordert, um gute Ergebnisse zu erzielen!

<b>TIPP</b>	<b>QUICKTIME-EINSTELLUNGEN</b> Wenn Sie gute Einstellungen gefunden haben, können Sie diese für eine spätere Verwendung abspeichern. Wählen Sie dazu den Befehl „Einstellungen sichern...“ aus dem Einstellungs-Popup-Menü. Geben Sie den Einstellungen einen Namen und klicken Sie auf „Sichern“. Ab jetzt können Sie diese Einstellungen aus dem Popup-Menü aufrufen.
-------------	--

## **Schritt 2 von 4: Ziel auswählen**

Nun müssen Sie bestimmen, wo der exportierte Film gespeichert werden soll. FotoMagico schlägt einen sinnvollen Dateinamen und Zielordner vor. Sollten Sie den Vorschlag jedoch ändern wollen, klicken Sie auf den „Wählen...“-Knopf.

Bitte beachten Sie dabei die Anzeige des benötigten Speicherplatzes.

Falls Sie einen Speicherort mit zu wenig freiem Speicher oder unzureichenden Zugriffsrechten wählen, zeigt der Assistent eine Warnmeldung und der „Starten“-Knopf wird deaktiviert.

## **Schritt 3 von 4: Exportieren**

Sobald Sie auf den „Starten“-Knopf drücken, beginnt der Exportprozess. Eine Diashow wird in 4 Schritten exportiert: Vorbereiten, Audio rendern, Video rendern und Video komprimieren. Ein Fortschrittsbalken informiert Sie über den aktuellen Status.

## **Schritt 4 von 4: Fertigstellen**

Die Diashow wurde als QuickTime-Film exportiert. Sie können diesen im QuickTime-Player oder anderen Videoprogrammen (iMovie, Final Cut Pro) weiter bearbeiten. Klicken Sie auf den Knopf „Im QuickTime-Player öffnen“, um den Film anzuschauen. Mit „Im Finder anzeigen“ wird der Ordner geöffnet, in dem Sie den Film gespeichert haben.

<b>TIPP</b>	Mit den passenden Einstellungen können Sie QuickTime-Filme auch verwenden, um mit iDVD, Toast Titanium oder DVD Studio Pro eine DVD zu brennen. Ziehen Sie den QuickTime-Film dazu in das Fenster des DVD-Brennprogramms.
-------------	---